



IDEM im Alterszentrum Churfirnten (im Dienste eines Mitmenschen)

Wer freiwillig und ohne Anspruch auf eine bezahlte Gegenleistung seine Zeit und Energie verschenkt, tut andern – und auch sich selbst – etwas Gutes.

Cordula Köppel

Anlässlich des internationalen Jahres der Freiwilligen 2001 haben wir den IDEM ins Leben gerufen. Was vorerst als Projekt vorgesehen war, ist inzwischen im Heimalltag voll integriert und nicht wegzudenken.

Wer sind die IDEM – Frauen und -Männer?

Personen aus Nesslau und Umgebung, welche einen Teil ihrer Freizeit ehrenamtlich (gratis) zur Verfügung stehen. Es sind alles Vertrauenspersonen mit grossem Verständnis für die Sorgen und Probleme betagter Mitmenschen, und sie sind selbstverständlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Was bietet der IDEM?

Begleitung und Betreuung für die Bewohner ausserhalb und im Alterszentrum Churfirnten. Der IDEM übernimmt **keine** pflegerischen Aufgaben.

- ☼ Begleitung auf einen Spaziergang, in Geschäfte, auf die Bank, Post, Gemeinde, an Märkte, Ausstellungen, Veranstaltungen, auf den Friedhof, an Beerdigungen usw.
- ☼ Begleitung mit dem Privatauto oder TAXI zum Optiker, in Geschäfte, in die alte Heimat, auf Besuch zu Verwandten oder Bekannten (evtl. in ein anderes Heim oder Spital), auf einen Friedhof, an eine Beerdigung usw.
- ☼ Begleitung mit der Bahn, dem Postauto, Schiff, der Bergbahn, auf ein Reisli usw.
- ☼ Betreuung im Heim, Begleitung in die Cafeteria, Spiele machen, vorlesen, Briefe und Karten schreiben usw.

Was kostet der IDEM?

Die Begleitung und Betreuung ist **gratis!**

- ☼ Die Benützung des Privatautos kostet Fr. 0.80 pro Kilometer (wie der Rotkreuzfahrtdienst). Berechnung ab Alterszentrum Churfirnten.
- ☼ Kosten für das TAXI oder Billette übernimmt der Pensionär selber.
- ☼ Persönliche Auslagen müssen selber bezahlt werden oder werden auf der nächsten Monatsrechnung verrechnet.

Wann wird der IDEM angeboten?

Bei frühzeitiger Absprache sind fast alle Termine möglich, auch am Abend oder Samstag, Sonntag.

Wie wird der IDEM reserviert?

Wenn Sie eine Begleitung wünschen, melden Sie sich bitte direkt beim Empfang oder bei einer Stationsschwester.

Noch eine kleine Anmerkung unsererseits: Der IDEM soll auf gar keinen Fall der Betreuung der Pensionäre durch eigene Angehörige oder Freunde den Platz streitig machen. Das grösste Glück für unsere Pensionäre ist immer noch der Kontakt mit der eigenen Familie. Wir wollen mit diesem Dienst vor allem ein Angebot schaffen für Bewohner, deren Familien aus geografischen, organisatorischen oder anderen Gründen diese Betreuungsaufgabe nicht wahrnehmen können. Wenn Sie Fragen haben, kommen Sie doch zu uns ins Heimleiterbüro.

Auch wenn kein Lohn ausbezahlt werden muss, entstehen für uns Kosten (Spesen, Versicherungen, usw.). Damit dieser wichtige soziale Dienst weiterhin bestehen kann, sind wir auch in Zukunft auf materielle Unterstützung angewiesen.

Spendenkonto: SGK B Nesslau, IBAN: CH73 0078 1291 6000 1470 0, Vermerk: IDEM

Wir danken ganz herzlich für das Mittragen und wünschen allerseits erfreuliche Begegnungen!

Die Heimleitung

